

Ein Gemeinschaftswerk von Anfang an

Schorndorf Das Freibad in Weiler feiert in diesem Jahr einen doppelten Geburtstag: Das vermutlich älteste Bädle im Remstal wird 85 Jahre alt. Zudem ist es 20 Jahre her, dass ein Förderverein den Betrieb übernommen hat. *Von Isabelle Butschek*

Es gibt im Weilermer Bädle keine Massagedüsen, keine Röhrenrutsche und auch keinen Strömungskanal. Die Besucher müssen mit der Grundausstattung zurechtkommen: einem unbeheizten 25-Meter-Becken mit Sprungbrett, zwei Planschbecken, einem Sandkasten für die Kleinen und einem Beachvolleyballfeld für die Großen.

Charme und seine Qualitäten hat das Bädle trotzdem. Selbst bei hochsommerlicher Hitze findet sich unter den großen Bäumen auf der Liegewiese ein schattiges Plätzlein. Fast immer weht eine leichte Brise, die vom Sommer am Meer träumen lässt. Muss man anderswo fürchten, seinen Nachwuchs im Getümmel zu verlieren – in Weiler ist das Areal so übersichtlich, dass das nicht passiert. Und ein beliebter Treffpunkt ist das Bad noch dazu: Für manche aus dem Ort wäre der Sommer ohne ein abendliches Kartenspiel neben dem Kiosk kein richtiger Sommer. „Bei Kindern und Familien hat unser Bädle einen großen Stellenwert“, erzählt Gisela Mahr, die erste Vorsitzende des Freibad-Fördervereins. Seit 20 Jahren betreibt der Verein das Freibad. Damals wollte die Stadt Schorndorf das Gelände einbuchen und in einen Parkplatz für die neue Turnhalle umwandeln – auch weil das Bad den technischen Ansprüchen nicht mehr genügt. Die Entrüstung im Ort war groß. In Weiler war und ist man stolz auf das Bädle, das 1929 eingeweiht wurde und damit vermutlich das älteste Freibad im Remstal ist. Bilder von den Bauarbeiten zeigen junge Männer, die mit Schaufeln das Loch für das Becken ausheben. Schon von Anfang an war das Bad ein großes Gemeinschaftswerk. Und ist es immer noch: 540 Mitglieder hat der Förderverein. Etwa 600 Arbeitsstunden leisten die Ehrenamtlichen jede Saison, um die Einrichtung in Schuss zu halten.

„Wir bekommen das Wasser, den Rest machen wir selbst.“

Gisela Mahr, Vereinsvorsitzende

„Wir bekommen das Wasser und einen Betriebskostenzuschuss, den Rest machen wir selbst“, erzählt Gisela Mahr. „Der Rest“ reicht von der Suche nach Kioskpächtern und Badeaufsichten im Frühjahr bis zum Laubaufstellen im Herbst. Besonders aufwendig ist das Instandhalten des Beckens. „Wir müssen jedes Jahr Risse flicken, die Farbe und teilweise den Putz erneuern“, sagt Gisela Mahr. Der große Traum des Vereins wäre ein neues Becken – das kann allerdings nicht ohne eine ordentliche Finanzsprit-



Vor allem das marode Becken macht dem Förderverein um die Vorsitzende Gisela Mahr (r.) jedes Jahr viel Arbeit. Foto: Gottfried Stoppel

ze der Stadt und von Sponsoren realisiert werden. Gisela Mahr rechnet mit etwa 380 000 Euro. „Für den normalen Betrieb reicht unser Geld. Aber nicht für so eine Sanierung“, sagt Mahr. Die Einnahmen durch die Eintrittsgelder werden durch Veranstaltungen wie den Oldieschwoof und die Bädles-Hocketse aufgebessert. Dazu kommen eine Übernachtungsaktion für Kinder, ein Sommerfest für Erwachsene und ein Volleyballturnier.

Ein Selbstläufer ist der Betrieb des Freibads trotzdem nicht geworden. Es ist kein Zufall, dass Gisela Mahr bereits seit 2005 die erste Vorsitzende des Fördervereins ist. „Uns fehlt ein bisschen die jüngere Generation. Diejenigen, die jetzt kleine Kinder haben, sollten eigentlich ein Interesse daran haben, dass das Bädle fortbesteht“, sagt die 60-Jährige. Wie sich diejenigen zum Engagement bewegen lassen, die vielleicht neu nach Weiler gezogen sind – das ist eine der großen Herausforderungen für Gisela Mahr und ihr Team. „Vor allem noch ein paar handwerklich begabte Ehrenamtliche könnten wir wirklich gut gebrauchen.“

➔ Weitere Infos zum Bädle gibt's unter www.freibad-weiler.de

Weißes Becken mit blauem Rand

Korb Der Bädlesverein hat in Zusammenarbeit mit einer Spezialfirma das Bassin komplett neu beschichten lassen.

Der Coup ist dem Korber Bädlesverein gelungen. Zusammen mit der Firma Meyer, die auf Abdichtungen spezialisiert ist, hat er das Becken des Korber Freibades auf modernste Art erneuert. „Wir haben jetzt eine Kunststoffbeschichtung drin, die erstens die Reinigung des Beckens erleichtert und uns das jährliche Entfernen und neu Streichen mit Chlorkautschuk erspart“, sagt der Vereinsvorstand Albert Heinrich.

Diese Arbeiten seien immer sehr mühsam gewesen und zudem nicht billig. „Wenn das Becken frisch gestrichen war, hatte es eine dunkelblaue Farbe, am Ende der Saison war es hellblau“, beschreibt Heinrich die Veränderung durch das Chlor. Die neue Beschichtung ist permanent und muss nicht jährlich erneuert werden. „Das spart uns jede Menge Zeit und Geld.“ Außerdem glänzt das Becken nun in spektakulärem Weiß mit blauem

Rand. „Das sieht einfach großartig aus. Außerdem gibt es weit und breit kein weißes Becken“, sagt Heinrich begeistert.

Auch der Preis sei mit einer Viertelmillion sensationell günstig. „Die Firma hat nach einem Referenzobjekt gesucht, um diese Technik potenziellen Kunden in einem Freibad zeigen zu können. Dafür haben wir den günstigsten Preis bekommen.“ Und eine Alternative zu einem Edelstahlbecken sei es obendrein. Durch die entfallenden jährlichen Renovierungskosten werde der Preis über die Jahre bald wieder hereingeholt.

Und außerdem wird sich durch die Firmenbesucher noch weiter herumsprechen, welch ein Freibad-Kleinod in Korb zu finden ist. Mit der Idee, nach Ende der Saison einen Hundebadetag einzuführen, hat der Verein bereits im September 2011 für Schlagzeilen und den Besuch begeisterter Hundebesitzer gesorgt. hsw

Große Projekte stehen nicht an

Althütte Auf der To-do-Liste stehen vor allem Sanierungen.

Von Thomas Schwarz

Reinhold Sczuka, der Bürgermeister von Althütte, sieht auf den neugewählten Gemeinderat vor allem die Sanierung bestehender Bebauung zukommen. „Große Bauprojekte haben wir im Moment nicht vorgesehen, aber die Erschließung des einen oder anderen Sanierungsgebietes werden wir auflegen.“ 14 Sitze umfasst der Gemeinderat Althüttes, dazu kommt Sczuka als Bürgermeister. Wie in vielen anderen Gemeinden des Schwäbischen Waldes ist im Rat keine der etablierten großen Parteien vertreten – mit Ausnahme des Bürgermeisters, der nicht nur CDU-Mitglied ist, sondern auch deren Fraktionssprecher im Kreistag.

In Althütte stellt zurzeit die Freie Wählervereinigung (FWV) mit acht Räten – sieben Männern und einer Frau – die größte Fraktion, gefolgt von der Bürgerliste (BL) mit vier Personen – eine Frau und drei Männer – und dem Forum Althütte 2000 (FA 2000) mit zwei Sitzen. Für die Kommunalwahl haben die drei Gruppierungen 37 Kandidaten aufbringen können, die FW und FA 2000 jeweils 14, die BL neun Kandidaten.

Eine unechte Teilerwahl gibt es in Althütte nicht mehr. „Die haben wir bereits in den 90er-Jahren abgeschafft“, sagt Reinhold Sczuka. Die Gemeinde besteht aus den Ortsteilen Althütte und Sechselberg und ist durch die Kommunalreform in den 70er-Jahren in ihrer heutigen Form entstanden. Sechselberg wurde 1971 zu Althütte eingemeindet. Zum Ortsteil Althütte zählen noch die Weiler Kallenberg, Lutzenberg, Schöllhütte und Voggenhof sowie das Gehöft Nonnenmühle, zum Ortsteil Sechselberg die Weiler Fautspach, Gallenhof, Hörschhof, Schlischenhöfle, Schlischenweiler und Waldenweiler, die Höfe Glaitenhof, Hörschofer Sägmühle und die Rottmansberger Sägmühle.



**Wahltag
25. Mai**

GEMEINDERATSWAHL 2014

Althütte	
Einwohner:	4056 (Dezember 2012)
Bürgermeister:	Reinhold Sczuka (CDU) seit 1993
Zurzeit im Gemeinderat:	FWV (8), BL (4), FA 2000 (2)

In der Serie zur Gemeinderatswahl beleuchten wir die Ausgangslage jeder Kommune im Kreis vor der Wahl am 25. Mai.

➔ Alle Teile der Serie im Internet unter <http://stzlinx.de/wahlwaiblingen>

Winnenden

Radtour zur Quelle

„Zur Buchenbachquelle und in die Berglen“ heißt eine Tour, die der ADFC Winnenden am Sonntag, 11. Mai, anbietet. Das erste Ziel der 40 Kilometer langen Halbtagestour ist das Quellgebiet des Buchenbachs. Von dort geht es durch die Wälder der Berglen zum Forstbrunnen und vorbei am Königstein nach Buoch. Weitere Informationen: www.adfc-bw.de/remms-murr/ har

Was Wann Wo

HILFE IM NOTFALL

POLIZEI	110
FEUERWEHR	112
RETTUNGSDIENST	112
NOTRUF-FAX	112

APOTHEKEN

Apotheken-Notdienstfinder: Tel. 0800 00 22 8 33, Handy 22 8 33 (69 ct/Min.) oder www.aponet.de.
Backnang: Brücken, Backnang, Sulzbacher Str. 21, 0 71 91/6 51 33.

Bad Cannstatt und Fellbach: Carré, Bad Cannstatt, Daimlerstr. 69, 07 11 / 5 05 10 45.

Schorndorf, Althütte, Rudersberg, Welzheim: Hohenberg, Pflüderhausen, Hauptstr. 53, 0 71 81/8 27 27.

Waiblingen, Korb, Kernen, Weinstadt, Remshalden, Winnenden und Umgebung: Remspark, Waiblingen, Kernstadt, Ruhrstr. 5, 0 71 51/56 56 56 u. im Schelmholz, Winnenden-Schelmholz, Theodor-Heuss-Platz 4, 0 71 95/91 99 90.
Dienstbereit von 8.30 bis 8.30 Uhr.

VERANSTALTUNGEN

FESTE UND MÄRKTE

Rudersberg: Schulstraße, Krämermarkt, 8 bis 13 Uhr.

BACKNANG

Mineralfreibad Backnang, Gartenstraße 222, Tel. 0 71 92/6 56 14: Das Mineralfreibad wurde am 1. Mai eröffnet. Die Tageskarte für Erwachsene kostet 4 Euro, Kinder und Jugendliche zahlen 2,50 Euro. Die Familientageskarte kostet 9,50 Euro. Das Bad ist im Mai, August und September täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet, im Juni und Juli von 8 bis 20.30 Uhr. Frühbadetage Mai und September immer Mi ab 7 Uhr, in den Monaten Juni bis August mittwochs und freitags jeweils ab 7 Uhr.

BURGSTETTEN

Freibad **Erbstetten**, Freibadweg, Tel. 0 71 91/6 94 25: Saisonstart am 10. Mai. Erwachsene 2,50 Euro, Kinder 1 Euro, Familien 5,50 Euro. Vor- und Nachsaison 10 bis 19 Uhr, Hauptsaison (Mitte Juni bis Ende August) 10 bis 20.30 Uhr, bei schlechtem Wetter 10 bis 12 Uhr und 17 bis 19 Uhr.

FELLBACH

Die Freibadsaison im F3 Familien- und Freizeitbad Fellbach, Esslinger Str. 102, Tel. 07 11/79 48 50 startet am 1. Mai. Preise für Freibad und Sportbad: Erwachsene 3,60 Euro, Kinder und Jugendliche 2,20 Euro, Kinder bis einschl. 5 Jahren sind frei. Öffnungszeiten täglich 7.30 bis 20 Uhr. Das Bad verfügt über ein gut 1000qm großes Außenbecken mit 50 m langen Bahnen und rund 5000qm Liegefläche.

KERNEN

Freibad **Stetten**, Frauenländerstr. 2, Tel. 0 71 51/3 68 40 16: Saisonstart war am 3. Mai. Erwachsene 2,50 Euro, Jugendliche 1,50 Euro, Feiabendtarif ab 17 Uhr. Erwachsene 1,50 Euro, Jugendliche ein Euro. Bei schönem Wetter täglich geöffnet von 11 bis mindestens 19 Uhr.

KORB

Freibad Korb, Steinstraße 35, Tel. 0 71 51/3 15 22: Saison beginnt voraussichtlich wegen Umbaus erst in einigen Tagen. Erwachsene zwei Euro, Kinder ein Euro. Montags bis freitags von 12 bis 20 Uhr, am Wochenende und an den Feiertagen von 10 bis 20 Uhr. In den Ferien täglich von 10 bis 20 Uhr. Bei sehr schönem

Wetter öffnet das Bad bis 21 Uhr, bei schlechtem Wetter bleibt das Bad geschlossen.

MURRHARDT

Freibad Trauzenbachtal, Rudi-Gehring-Str. 26, Tel. 0 71 92/52 08: Saisonstart am 11. Mai. Erwachsene 3,30 Euro, Kinder 1 Euro, Jugendliche 1,50 Euro, Familien sieben Euro. In den Monaten Mai bis August ist täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet, im September von 9 bis 19 Uhr.

OPPENWEILER

Mineralfreibad, Seegasse 12, Tel. 0 71 91/4 43 14: Die Saison beginnt am 10. Mai und dauert bis 21. September (bei entsprechender Witterung). Erwachsene 3,30 Euro, Kinder 1,50 Euro, Familie 7 Euro. Mai, Juni und August 9 bis 20 Uhr, im Juli 9 bis 20.30 Uhr, September (bis Saisonende) 9 bis 19 Uhr, sonn- und feiertags ab 8 Uhr. Frühbadetage von Juli bis August Mi 6.30 bis 7.30 Uhr. Am Jubiläumswochenende 31. Mai/01. Juni ist das Bad geschlossen.

REMSHALDEN

Freibad **Geradstetten**, Stegwiesweg 5, Tel. 0 71 51/7 12 55: Saisonstart war am 2. Mai. Erwachsene zahlen drei Euro, ermäßigt 1,50 Euro, Kinder bis sechs Jahre frei. Von 17 Uhr an kosten die Karten die Hälfte. Mai und September: Mo, Di, Do und Fr 10 bis 19 Uhr, Mi von 7 bis 19 Uhr, Sa und So 9 bis 19 Uhr. Juni, Juli und August bis 20 Uhr. Freibad Remshalden-**Rohrbronn**, Feuerseestraße, Tel. 0 71 51/9 73 11 12: Saisonstart am 17. Mai um 13 Uhr. Die Saison endet traditionell im September mit einem Weißwurstfrühstück um 11 Uhr. Erwachsene 1,40 Euro, Kinder 0,80 Euro. Öffnungszeiten werktags 14 bis 19 Uhr, Do Langbadetage bis 20.30 Uhr, In den Sommerferien wochentags 13 bis 19 Uhr, Do bis 20.30 Uhr, Sa, So und Feiertage 13 bis 19 Uhr.

RUDERSBERG

Freibad Rudersberg, Bronnwiesweg, Tel. 0 71 83/3 74 54: Saisonstart ist voraussichtlich am 10. Mai. Geöffnet: Mo bis Fr 13 bis 20 Uhr, Sa, So und feiertags sowie in den Schulferien ab 10 Uhr geöffnet. Erwachsene 2,80 Euro, Kinder 1,60 Euro.

Abendkarte (ab 18 Uhr) sowie Frühschwimmer Erwachsene 1,60 Euro, Kinder ein Euro. Freibad **Steinenberg**, Freibadweg, Tel. 0 71 83/7 80 08: Saisonstart voraussichtlich am 10. Mai. Erwachsene 2,80 Euro, Kinder 1,60 Euro. Abendkarte (ab 18 Uhr) Erwachsene 1,60 Euro, Kinder 1 Euro. Mo bis Fr 13 bis 20 Uhr, an Wochenenden, in den Schulferien, an Feiertagen 10 bis 20 Uhr.

SCHORNDORF

Naturbad Ziegeleisee, Lortzingstr. 60, Tel. 0 71 81/9 64 50-2 04: Freibadsaison vom 26. April bis 14. September. Erwachsene 3,40 Euro, Kinder 1,80 Euro. Kinder unter sechs Jahren haben freien Eintritt. Täglich geöffnet von 9 bis 20 Uhr, vom 15. Juni bis 15. August, gilt die Schönwetterregelung, dass bei über 25 Grad das Bad bis 21 Uhr geöffnet bleibt. Freibad **Bühlbronn**, Freibadstraße, Tel. 0 71 81/7 53 25: Die Saison geht von 31. Mai bis 31. August. Erwachsene 1,70 Euro, Kinder 0,80 Euro. Täglich von 14 bis 19 Uhr. In den Sommerferien Mo bis Sa von 13 bis 19 Uhr, sonn- und feiertags von 11 bis 19 Uhr.

Allwetterbad Schorndorf-**Schlachten**, Baierckerstraße 25, Tel. 0 71 81/4 66 41 oder 0 71 81/60 28 21 (überdachtes Freibad): Start in die Freibadsaison am 17. Mai, geöffnet bis 14. September. Erwachsene 2,40 Euro, Kinder 1,20 Euro. Mo bis Sa 14 bis 20 Uhr (in den Ferien bereits ab 13 Uhr geöffnet), So 10 Uhr bis 20 Uhr. Schorndorf-**Weiler**, Jahnstraße 34, Tel. 0 71 81/48 13 72: Start in die Freibadsaison am 29. Mai. Erwachsene 1,50 Euro, Kinder 0,50 Euro, Jugendliche ab 14 Jahren 1 Euro, Öffnungszeiten werktags 14 bis 20 Uhr, (in den Sommerferien 11 bis 20 Uhr) und So 11 bis 20 Uhr.

SCHWAIKHEIM

Freibad Schwaikheim, Badstraße 12, Tel. 0 71 95/55 45: Saisonstart war am 3. Mai, rechtsseitig die Umbauten wurden rechtzeitig fertig. Es gibt neue Duschen und eine neue Rutsche). Erwachsene 3,50 Euro, Kinder 2,00 Euro. Öffnungszeiten Mo und Di 10 bis 20 Uhr, Mi bis So 8 bis 20 Uhr. Im September

schließt das Bad bereits um 19 Uhr. Saisonende am 14. September.

URBACH

Freibad Hagsteige, Tel. 0 71 81/8 33 56: Der Start in die Badesaison 2014 war am 3. Mai. Der letzte Badetag ist voraussichtlich am 14. September. Erwachsene 2,70 Euro, Abendtarif ab 17 Uhr: 1,60 Euro. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre bezahlen 1,30 Euro, Abendtarif ab 17 Uhr: 0,80 Euro. In den Monaten Mai bis August täglich von 9 bis 20.30 Uhr geöffnet, im September von 9 bis 19.30 Uhr. Frühbadetage sind Di und Do ab 5.45 Uhr (in den Monaten Juni, Juli und bis Mitte August). Abendbadetage sind mittwochs bis 21.30 Uhr (in den Monaten Juni, Juli und bis Mitte August). Beim „Schnupperwochenende“ zu Beginn der Freibadsaison ist der Eintritt frei.

WAIBLINGEN

Freibad Waiblingen, Schorndorfer Str. 109, Tel. 0 71 51/13 17 24 oder 0 71 51/13 17 28: Saisonstart war am 1. Mai. Erwachsene 3,50 Euro, ermäßigt 2,40 Euro, Jugendliche 2 Euro, Abendkarte für Erwachsene 2,40 Euro, ermäßigt zwei Euro. Geöffnet im Mai sowie im September bis Saisonende täglich von 8 bis 20 Uhr, von 1. Juni bis 31. August von 7.30 bis 21 Uhr. Frühschwimmer können mittwochs eine Stunde früher „baden gehen“. Der Parkplatz ist bei der Rundsporthalle. Waldfreibad **Bittenfeld**, Freibadstraße, Tel. 0 71 51/1 31 - 7 50: Saisonstart war ebenfalls am 1. Mai. Die Eintrittspreise sind die selben wie beim Waiblinger Freibad, ebensodie Öffnungszeiten.

WEINSTADT

Freibad **Beutelsbach**, Mühlwiesweg, Tel. 0 71 51/6 57 55: Saisonstart ist am 17. Mai. Erwachsene 2,50 Euro, Jugendliche 1,60 Euro. Öffnungszeiten sind bis 28. Mai Mo bis Fr 13 bis 19 Uhr, Sa und So 10 bis 19 Uhr, vom 29. bis 31. Mai ändert sich die Badezeit von Do bis Sa von 10 bis 19 Uhr. Am 1. (So) ist das Bad von 10 bis 21 Uhr geöffnet. Vom 2. bis 6. Juni Mo bis Fr 13 bis 21 Uhr. Vom 7. bis 22. Mo bis So 10 bis 21 Uhr. Ab 23. Juni bis 30. Juni Mo bis Fr 13 bis 21 Uhr, Sa, So 10 bis 21 Uhr. Im gesamten Juli bis Mitte August täglich 10 bis 21 Uhr, Mitte bis Ende August täglich

10 bis 20 Uhr. Ab 1. September täglich 10 bis 19 Uhr. Bei schlechtem Wetter bleibt das Bad geschlossen. Weinstadt-**Strümpfelbach**, Aichelberger Weg 20, Tel. 0 71 51/27 91 57: Saisonstart am 17. Mai. Öffnungszeiten und Preise gleich wie im Freibad Beutelsbach.

WINNENDEN

Wunnebad, Albertviller-Straße 56, Tel. 0 71 95/6 20 94: Start der Sommersaison war am 26. April. Öffnungszeiten des Freibads sind täglich von 7.30 bis 21 Uhr. Erwachsene und Jugendliche ab 17 Jahre 3,90 Euro, Kinder und Jugendliche 2,30 Euro, Familienkarte 10 Euro.

Freibad Winnenden-**Bürg**, Panoramaweg, Tel. 0 71 95/7 51 18: Saisonstart am 31. Mai. Erwachsene 2 Euro, Kinder und Jugendliche 1 Euro. Mo bis Fr 13 bis 20 Uhr, Sa und So 10 bis 20 Uhr.

Mineralfreibad Winnenden-**Höfen**, Seehaldenweg 28, Tel. 0 71 95/7 13 46: Saisonbeginn am 10. Mai, Erwachsene 2,50 Euro, ermäßigt 1,50 Euro, Erwachsene und Jugendliche mit Familienpass bezahlen zwei Euro. Die Familienkarte kostet sechs Euro mit Familienpass 4,50 Euro. Zehnerkarte für Erwachsene 22,50 Euro mit Familien-Pass 18 Euro, ermäßigt 12,50, mit Familienpass zehn Euro. Die Saisonkarten kosten 45 Euro, ermäßigt 38 Euro, mit Familienpass 19,50 Euro bzw. 15,50 Euro. Die Familien-Saisonkarte gibt's für 90 Euro und mit Familienpass für 72 Euro. Geöffnet täglich 10 bis 20 Uhr, allerdings Mo bis Fr Zugang vor 12 und nach 19 Uhr nur mit Saison- und Mehrfachkarte. Bei schlechtem Wetter bleibt das Mineralfreibad geschlossen. Infos sind erhältlich unter dem AB des Mineralfreibades. Karteninhaber können dann das Wunnebad benutzen.

WINTERBACH

Freibad Winterbach, Im Lehenbach 31, Tel. 0 71 81/79 41: Saisonstart war am 26. April. Erwachsene 2,80 Euro, Jugendliche 1,30 Euro. Täglich geöffnet von 9 bis 21 Uhr bei schlechtem Wetter von 9 bis 11 und 18 bis 20 Uhr. Di und Do ab Juni Frühbadetage von 5.45 bis 7 Uhr und Abendbadetage mittwochs bis 20.30 Uhr.

Alle Angaben ohne Anspruch auf Vollständigkeit und ohne Gewähr.